iwik
Verein zur Verbesserung der Lebensqualität
Pius Parsch Platz 2/5001
1210 Wien

Abschlussbericht des Projekts „Leistbare Psychotherapie für Jugendliche und Alleinerziehende“ auf www.respekt.net

Start Projektumsetzung: **2.7.2021 (Bereitstellung der Spendengelder)**

Ende Projektumsetzung: **14.2.2022 (Verbrauch der Spendengelder)**

1. Abschlussbericht Allgemein

- Gestaltung des Projekts

Der Verein „iwik – ich will ich kann“ wurde vor mehr als 10 Jahren gegründet und beschäftigt aktuell mehr als 50 PsychotherapeutInnen aus 10 verschiedenen Fachrichtungen.
iwik hat sich der Aufgabe verschrieben, die psychotherapeutische Nahversorgung in Wien zu verbessern und dessen Zugang niederschwelliger zu gestalten.
iwik möchte jenen Menschen leistbare Psychotherapie anbieten können, welche die herkömmlichen Tarife einer Psychotherapie nicht zahlen können.
Für iwik ist es weiters von großer Bedeutung, psychotherapeutische Hilfe möglichst zeitnah anzubieten.

Anfang 2020 wurde unsere Gesellschaft durch die COVID-Pandemie vor ganz neue Herausforderungen gestellt.

Aufgrund der Pandemiesituation und der damit einhergegangenen Maßnahmen häuften sich auch Anfragen zweier besonders betroffenen Gruppen: Jugendlicher & Alleinerziehender. Durch die Umstellung auf Kurzarbeit, den Entfall des Präsenzunterrichts an Schulen wie der stark eingeschränkten Tagesbetreuung in Kindergärten waren diese Personen-Gruppen mit besonders herausfordernden Umständen konfrontiert und fühlten sich zunehmend überfordert.

Schnell wurde iwik klar, dass sich diese neuen KlientInnen-Gruppen selbst die reduzierten Tarife bei iwik kaum bzw. nur kurzfristig leisten konnten. Ohne finanzielle Unterstützung von Dritter Seite drohte eine Nichtversorgung dieser besonders bedürftigen Menschen.

iwik suchte intensiv nach einer Lösung und entwickelte die Idee von spendenteilfinanzierten Therapieplätzen. Bei der Suche nach einer Umsetzungsunterstützung dieser Idee stießen wir auf den Verein Respekt.net. Gemeinsam starteten wir das Projekt „Leistbare Psychotherapie für Jugendliche und Alleinerziehende".

- Startphase der Umsetzung

  Die Umsetzung des Projekts startete, der erfolgreichen Crowdfunding-Phase folgend, im Juli 2021. iwik wurden Spendengelder in Höhe von EUR 4.050,- bereitgestellt.

  Durch ein kontinuierliches Aufstocken unseres TherapeutInnen-Pools während der Sommermonate und die gezielte Sensibilisierung unserer TherapeutInnen zu diesem Thema, gelang es iwik, die nötigen Kapazitäten kontinuierlich auszubauen. Ab September 2021 konnte iwik eine breit angelegte psychotherapeutische Versorgung unserer neuen Zielgruppen gewährleisten.

- Schwierigkeiten im Verlauf der Umsetzung

  Ein wichtiger Bestandteil der iwik-Philosophie ist es, dass KlientInnen bei iwik so lange Psychotherapie in Anspruch nehmen können, wie sie diese Unterstützung brauchen.

  iwik war klar, dass die gesammelten Spendengelder nur für eine gewisse Zeit die Teilfinanzierung der neu geschaffenen Therapieplätze ermöglichen würden. Anfang Januar zeichnete sich bereits ab, dass die Spendengelder im Februar aufgebraucht sein werden. iwik hat sich daraufhin mit seinen TherapeutInnen ausgetauscht und für jede einzelne KlientIn Lösungen gefunden, die die Therapiefortsetzung auch ohne weitere Spendenteilfinanzierung sicherstellt. Neue KlientInnen konnten wir hingegen seit Januar unter diesem Projekt nicht mehr aufnehmen, was uns angesichts der ungebremsten Nachfrage sehr schmerzt.

  iwik prüft, inwiefern eine weitere Spendeninitiative mir Respekt.net aufgesetzt werden kann, da sich bisher noch keine Versorgungsentspannung abzeichnet.

- Erreichte Ziele

  Durch dieses Projekt ist es iwik gelungen, 30 Jugendlichen und Alleinerziehenden Therapieplätze zur Verfügung zu stellen. Es wurden 210 Therapiestunden durch das Projekt mitfinanziert.

- Danksagungen

  iwik möchte sich in der Abschlussphase dieses Projekts bei allen SpenderInnen herzlich bedanken. Sie haben dieses Projekt erst möglich gemacht!

  Ein weiterer Dank richtet sich an alle an diesem Projekt beteiligt gewesenen PsychotherapeutInnen des Vereins iwik. Ihr Engagement für die betroffenen Jugendlichen und Alleinerziehenden ist vorbildlich.

  Abschließend möchte sich das gesamte iwik-Team noch bei allen MitarbeiterInnen des Vereins Respekt.net bedanken. Ihre Plattform hilft und unterstützt unsere Gesellschaft auf verschiedenste Art, schafft positive Veränderung und hat es iwik ermöglicht, seine psychosoziale Versorgungskompetenz zu verbessern & zu erweitern.

2. Welchen gesellschaftspolitischen Zweck hat das Projekt erfüllt?

- In welchem Maß wurden die gesellschaftspolitischen Ziele erreicht?

  Unser Projekt hatte das gesellschaftspolitische Ziel, in der Pandemiezeit einen ausdrücklichen Beitrag zur psychosozialen Versorgung von Jugendlichen & Alleinerziehenden zu leisten. Dass dieses Ziel bis heute hohe Relevanz hat, zeigte die Vernetzung zu folgenden Institutionen.

  Der Bereich Jugendcoaching der ÖSB Consulting GmbH, Wien, trat aktiv an iwik heran, um die Unterstützungsoptionen für Jugendliche auszuloten. In einer größeren Konferenz wurde eine aktive und unbürokratische Vernetzung beider Organisationen vereinbart. Seitdem kommt es immer wieder zur Vermittlung von Jugendlichen, die psychotherapeutische Unterstützung suchen.

  Weiters wendete sich die Gesundheit Österreich GmbH, welche im Auftrag des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz tätig ist, an iwik. iwik wurde um Unterstützung im Rahmen eines Projektes ersucht. Ziel dieses Projektes ist es, einen Gesamtlösungsvorschlag zur Verbesserung der psychosozialen Versorgung von Jugendlichen in Österreich zu erarbeiten.

Beide Vernetzungsbeispiele zeigen, wie stark die psychosoziale Versorgung von Jugendlichen aktuell in den gesellschaftspolitischen Fokus gerückt ist.

- Welche und wie viele Menschen konnten mit dem Projekt erreicht werden?

  Mit den erhaltenen Spendengeldern konnten 30 Therapieplätze teilfinanziert werden. 12 Plätze wurden an Jugendliche vergeben, 18 Plätze an Alleinerziehende.

- Welche Auswirkungen hatte das Projekt auf diese Menschen?

  Psychotherapie ist ein wissenschaftlich anerkanntes Heilverfahren und hilft bei der Behandlung von Persönlichkeitsstörungen, psychischen Erkrankungen als auch der besseren Bewältigung besonders belastender Lebensphasen. Diese Versorgung kommt bis heute viel zu selten zur Anwendung, wenn die finanziellen Möglichkeiten zur Finanzierung der Therapiestunden nicht gegeben sind. iwik konnte dank dieser Initiative 30 Menschen rasche und fortlaufende Psychotherapie anbieten, die ansonsten größte Schwierigkeiten gehabt hätten, diese Versorgung in Anspruch nehmen zu können.

- Welche Auswirkungen hatte das Projekt auf die Gesellschaft?

  Die psychosoziale Versorgungsleistung ist auch in einem so reichen Land wie Österreich seit langem nicht flächendeckend gewährleistet. Dies ist einer der zentralen Gründe, warum es iwik überhaupt gibt. Die unzureichenden Kapazitäten haben sich während der COVID-Pandemie schonungslos gezeigt.

  Vorsichtig positiv stimmen uns Projekte wie das oben zitierte der Gesundheit Österreich GmbH und deren verstärktes Vernetzungsinteresse.

- Gibt es einen nachhaltigen Nutzen des Projekts?

  Der nachhaltige Nutzen unseres Projekts besteht in der individuellen Stärkung und Entlastung psychosozial unterversorgter Personengruppen.

- Was war die Botschaft hinter dem Projekt?

  Unsere Gesellschaft übersieht oft die Not von besonders vulnerablen Gruppen. In der Zeit der Pandemie sind das unter Anderem Jugendliche sowie Alleinerziehende, die einerseits unter besonders starkem Druck stehen, anderseits aber oft nicht über die finanziellen Mittel verfügen, psychotherapeutische Hilfe in Anspruch zu nehmen. Unser Projekt soll darauf aufmerksam machen und im Rahmen des uns Möglichen auch Abhilfe schaffen.

3. **Wie waren die Reaktionen anderer zu diesem Projekt?**

Die Reaktionen auf das Projekt „Leistbare Psychotherapie für Jugendliche und Alleinerziehende“ waren ausnahmslos positiv.
iwiks MitarbeiterInnen und PsychotherapeutInnen berichteten auch außerhalb des Vereins aktiv über dieses Projekt. Dies regte viel Austausch mit anderen psychosozialen Vereinen & Organisationen an und führte in seinem weiteren Verlauf zu neuen Kooperationen.
iwiks TherapeutInnen meldeten an die Vereinsleitung zurück, wie wichtig dieses Projekt für die bessere therapeutische Versorgung ihrer KlientInnen ist und wie froh sie als PsychotherapeutInnen sind, ein solches Angebot an ihre KlientInnen weitergeben zu können.
Das Feedback der Betroffenen fand vor allem gegenüber den behandelnden PsychotherapeutInnen statt. Gefühle großer Erleichterung, einen Therapieplatz gefunden zu haben, Dankbarkeit in einer solch schweren Lebenssituation nicht alleine gelassen zu werden und Freude über Entlastung & Stresslinderung waren die am häufigsten aufkommenden Reaktionen.
Dass es iwik gelungen ist, in einer solch schwierigen Zeit ein neues therapeutisches Versorgungsangebot für Jugendliche & Alleinerziehende zu verwirklichen, wurde als besonderes Versorgungsangebot wahrgenommen und wertgeschätzt.
iwiks MitarbeiterInnen und PsychotherapeutInnen haben dieses Projekt aus ganzem Herzen unterstützt und dabei großes Engagement bewiesen.

- Presseberichte (Zeitungen, TV, Radio…)

  iwik sucht bisher keine aktive mediale Vernetzung. Insofern gab es keine Berichterstattung zu unserem Projekt.

- Postings/ Kommentare auf Facebook/ Twitter usw.

  iwik ist in sozialen Netzwerken ganz bewusst nicht vertreten.

- Reaktionen/ Meinungen von Außenstehenden

  Die Reaktionen von außenstehenden Einrichtungen & Organisationen war sehr interessiert und positiv und hat zu zukünftigen Kooperationen und einem innigeren interdisziplinären Austausch geführt.
  Besonders soll an dieser Stelle erneut die zukünftige Zusammenarbeit mit der ÖSB Consulting GmbH erwähnt werden. Ziel dieses Kooperationsvorhabens ist die Verbesserung und Erleichterung des Zugangs zu psychotherapeutischer Versorgung für Wiener Jugendliche.

4. Wofür wurde das gespendete Geld konkret ausgegeben?

- An dieser Stelle eine kurze Gesamtübersicht:

Jahr	Monat	Anzahl Klienten gesamt	Anzahl bezahlter Stunden gesamt	Eingänge Klienten gesamt	**Aufgewendete Förderungen gesamt**	Budget zum Monats-Ende
						4050
2021	Juli	1	3	30,00	**60,00**	3990
2021	September	5	10	100,00	**200,00**	3790
2021	Oktober	18	35	385,00	**670,00**	3120
2021	November	22	51	575,00	**980,00**	2140
2021	Dezember	23	48	540,00	**920,00**	1220
2022	Jänner	22	47	520,00	**910,00**	310
2022	Februar	10	16	200,00	**290,00**	20

- Verschiebungen im Budget

  Es gab keine Verschiebungen im Budget.

- Abweichungen vom geplanten Budget

  Es gab keine Budgetabweichungen.